ALIAS-Record

Inhaltsverzeichnis

- 1 Bedeutung des Record-Typs
- 2 Geschichte
- 3 Nutzen und Zweck
- 4 Funktionsweise
- 5 Beispiel
- 6 Fazit

Ein ALIAS-Record ermöglicht Alias-Zuordnungen auf Zonenebene, wo CNAME technisch nicht erlaubt ist.

1 Bedeutung des Record-Typs

ALIAS ist **kein offizieller DNS-Standard**, sondern eine providerseitige Erweiterung. Der Record simuliert das Verhalten eines CNAME-Records, wird jedoch serverseitig in A- und AAAA-Records aufgelöst.

2 Geschichte

ALIAS-Records entstanden aus der praktischen Notwendigkeit, Root-Domains (z. B. `beispiel.example.de`) auf andere Hostnamen zeigen zu lassen. Klassische DNS-Standards erlauben dort keinen CNAME, weshalb Provider eigene Lösungen implementierten.

3 Nutzen und Zweck

Der ALIAS-Record erlaubt es, Domains flexibel auf externe Ziele zu verweisen, ohne feste IP-Adressen pflegen zu müssen. Änderungen am Zielhost werden automatisch übernommen.

4 Funktionsweise

Der DNS-Provider löst das Ziel regelmäßig auf und gibt dem Client direkt die resultierenden A- oder AAAA-Records zurück. Für den Client ist der ALIAS-Record nicht sichtbar.

5 Beispiel

```
beispiel-example.de ALIAS ziel.beispiel-example.de
```

6 Fazit

ALIAS ist praktisch, aber nicht standardisiert. Funktionalität und Verhalten hängen vollständig vom DNS-Anbieter ab.